



# Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg

Das Institut für psychodynamische Psychotherapie (PIN) bietet für Psychologen die Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten mit der Fachkunde tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, für Ärzte Teile der Facharztausbildung und die Ausbildung zum Zusatztitel Psychotherapie an. Für approbierte Kolleginnen und Kollegen bietet das PIN die Weiterbildung in der Fachkunde analytische Psychotherapie an.

## **Vorstand des Instituts für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg:**

### 1. Vorsitzender:

Dr. phil. Dipl. Psych. Stefan Arnold, Brunnenstr. 25, 91336 Heroldsbach, Tel. 09190-997706,  
[s.e.arnold@t-online.de](mailto:s.e.arnold@t-online.de)

### Stellvertretender Vorsitzender:

Dipl. Psych. Dipl. Päd. Martin Schimkus, Mögendorfer Hauptstr. 51, 90482 Nürnberg, Tel. 0911-2059500,  
[martin@schimkus.de](mailto:martin@schimkus.de)

### Stellvertretender Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Paracelsus Medizinische Privatuniversität Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan Str. 1, 90419 Nürnberg, Tel. 0911-3982840, [wolfgang.soellner@klinikum-nuernberg.de](mailto:wolfgang.soellner@klinikum-nuernberg.de)

### Schatzmeisterin:

Dr. phil. Dipl. Psych. Elke Metzner, Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg, Tel. 0911-9330680,  
[elkemetzner@web.de](mailto:elkemetzner@web.de)

### Leiterin der Ambulanz des PIN:

Dipl. Psych. Barbara Zenkert, Lenbachstr. 7, 90489 Nürnberg, Tel. 01522-9513083,  
[praxis.zenkert@gmail.com](mailto:praxis.zenkert@gmail.com)

### Vorsitzender des AWBA und Ansprechpartner für Interessenten an der Aus- und Weiterbildung:

Dr. phil. Dipl. Psych. Stefan Arnold, Brunnenstr. 25, 91336 Heroldsbach, Tel. 09190-997706,  
[s.e.arnold@t-online.de](mailto:s.e.arnold@t-online.de)

### Leiter des ärztlichen Weiterbildungsausschusses:

Dr. med. Michael Purucker, Bezirkskrankenhaus Bayreuth, Nordring 2, 95445 Bayreuth, Tel. 0921-283-3001,  
[michael.purucker@gebo-med.de](mailto:michael.purucker@gebo-med.de)

### Beisitzer:

Dr. med. Sebastian Freund, Krankenhaus Martha Maria, Stadenstr. 58, 90491 Nürnberg, Tel. 0911-9591821  
[sfreund35@gmx.de](mailto:sfreund35@gmx.de)

Dipl.-Psych. Julia Scherbel, Krankenhaus Martha Maria, Stadenstr. 58, 90491 Nürnberg, Tel. 0911-9591821  
[j.c.scherbel@gmx.de](mailto:j.c.scherbel@gmx.de)

### Kooptierte Vorstandsmitglieder:

Dipl.-Psych. Stefanie Hermsdörfer, Tannenbergstraße 29, 90411 Nürnberg,  
Tel.: 0160-91237595, [stefanie.hermsdoerfer@gmx.de](mailto:stefanie.hermsdoerfer@gmx.de)

Dipl.-Psych. Rainer Leyh, [rainer.leyh@gmx.de](mailto:rainer.leyh@gmx.de)

### Leiterin der Dozentenkonferenz:

Dipl.-Psych. Christine Schubert; Martin-Luther-Platz 33, 91522 Ansbach, Tel. 0981-9776877,  
[schubert-aurach@t-online.de](mailto:schubert-aurach@t-online.de)

### Sekretariat des PIN:

Gabi Mitsdörffer, Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg, Tel. 0911- 93783971/06201-492440,  
[sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

### Kandidatensprecher Psychologinnen:

Veronika Freisleben: [v.freisleben@gmx.de](mailto:v.freisleben@gmx.de)

Johanna Tiedtke: [johannatiedtke@yahoo.de](mailto:johannatiedtke@yahoo.de)

### Kandidatensprecher Ärzte:

Dr. med. Johann Biber [biberjohann@gmail.com](mailto:biberjohann@gmail.com)

# VORLÄUFIGES

## Vorlesungsverzeichnis des Instituts für psychodynamische Psychotherapie Nürnberg (PIN)

Sommersemester 2020

31. März 2020 – 21. Juli 2020

Die Seminare und Vorlesungen finden – sofern kein anderer Ort genannt wird – im PIN statt (Untere Baustr. 20, 90478 Nürnberg).

Das Thema des Sommersemesters 2020 lautet:

### **Fehlerkultur oder aus Fehlern lernen**

Dienstag, 31.03.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS, PIN intern
---	------------------

#### **Semestereinführung:**

**Prof. Dr. Waller**

Embodied Mentalization

*Interne Veranstaltung - Nur für DozentInnen, Mitglieder und KandidatInnen des PIN*

anschließend

Vollversammlung der KandidatInnen

parallel

Dozentenkonferenz

Dienstag, 21.04.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS
---	------

Ingo Muschwitz

#### **Träume und Träumen VII**

Wie in den letzten Semestern von den Ausbildungsteilnehmer\*innen gewünscht wird die Weiterführung zum Umgang mit Träumen in Tiefenpsychologie und Psychoanalyse, gegebenenfalls auch anderen Verfahren überwiegend anhand von Beispielen/Fällen der Teilnehmer\*innen gegeben. Dabei wird reflektiert, welche Theorieaspekte die Traumbearbeitung fördern/hemmen. Insbesondere Aspekte von Holding, Containing u. a. vs Deutungsarbeit werden beleuchtet mit dem Ziel, sicherer im Umgang mit Träumen zu werden. Bitte also dringend Träume von Patienten/Klienten mitbringen! Vorkenntnisse aus den vorherigen Semestern erforderlich.

Samstag, 25.04.2020, 10.00 – 17.00 Uhr

Friedhelm Kröll

### **Sigmund Freud - Lou Andreas-Salomé: Briefwechsel 1912 - 1936**

Lou Salomé, seit ihrer mysteriösen Begegnung mit Nietzsche ein >europäisches Ereignis<, bewegt sich sukzessive auf die Psychoanalyse zu und wird alsbald von Freud als Psychoanalytikerin approbiert. Der Briefwechsel ist ein aufschlussreiches Zeugnis für die Psychoanalyse als konfliktäre Bewegung, für intensive Verhandlungen über relevanter sowohl wie strittiger Themen der psychoanalytischen Technik und Theorie, für Freuds Selbstinterpretation. Und für die von Lou Salomé in die psychoanalytischen Diskurse infiltrierte weibliche Perspektive. Im letzten Brief an die „Liebste Lou“ seufzt Freud: „Was ich bei jedem Brief von Ihnen spüre, daß ich zu wenig von Ihnen weiß.“

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 30,--/€ 10,-- (für Mitglieder des PIN, KandidatInnen von PIN, CGJM, IPNR, KIP, WIPP)

Dienstag, 28.04.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Sebastian Freund/Rainer Leyh

### **Psychoanalytische Kompetenzen Teil 2**

Das Seminar führt das im letzten Semester begonnene Seminar fort. Eine vorige Belegung des ersten Seminars ist nicht zwingend notwendig für den Besuch des zweiten Teils

Anhand der von Herbert Will (2010) beschriebenen psychoanalytischen Kompetenzen sollen grundlegende Behandlungskompetenzen vorgestellt, diskutiert und anhand von tiefenpsychologisch fundierten Fallvignetten reflektiert werden. Dies erfolgt im Seminar, in einem Prozess der Diskussion und Reflektion innerhalb von Gruppen. Hierbei soll eine Grundlage aufgebaut werden, um das eigene therapeutische Handeln zu reflektieren.

Dienstag, 05.05.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS, Z

Irene Ostertag

### **Die therapeutische Beziehung – Rupturen und Reparaturen**

Die Qualität der therapeutischen Beziehung ist der zentrale Wirkfaktor für eine Therapie. Neben anderen wichtigen Voraussetzungen für eine gute therapeutische Beziehung ist eine gute Kooperation zwischen Therapeut\*in und Patient\*in im Therapieverlauf wesentlich. Doch wie oft haben wir das Gefühl, dass etwas nicht gepasst hat und es vielleicht zu einem „Bruch in der therapeutischen Beziehung“ gekommen ist. Wie können wir dann Versäumnisse, Fehler, Irrtümer erkennen, analysieren, verstehen, korrigieren und vielleicht für die therapeutische Arbeit nutzbar machen? Und: Was ist überhaupt ein Fehler? „Was uns weitgehend fehlt, ist eine Fehlerkultur mit Schilderungen scheiternder Behandlungen oder – eine Nummer kleiner – mit Fauxpas

Freitag, 08.05.2020, 19.00 - 21.00 Uhr

1,5 DS

**Anerkennungsvortrag LAKA**

Petra Altmann

**Denken, Fühlen, Empfinden, Intuieren - die vier Grundfunktionen unseres Ich-Bewusstseins oder wir leben alle auf unserem Planeten.**

Theoretische Grundlagen und praktische Relevanz des Konzeptes für Individuation und Heilung

Die vier Funktionen sind Grundlage des Ich-Bewusstseins und verhelfen dem Einzelnen dazu, sich gemäß seinen subjektiven Gegebenheiten in der inneren und äußeren Welt zu orientieren.

Im ersten Teil wird das typologische Konzept von C. G. Jung beleuchtet, das er 1921 in seinem zentralen Werk „Psychologische Typen“ veröffentlichte.

Darauf aufbauend wird anhand eines Fallbeispiels aus der Praxis der Referentin aufgezeigt, wie das durch das biographische Schicksal der Funktionen entstandene Ungleichgewicht zur Entstehung einer depressiven Neurose und schließlich zum Zusammenbruch führte. Der Anschluss an die verletzten, verdrängten Funktionen und deren beginnende Entfaltung ermöglichte, Individuation und Heilung in Gang zu setzen.

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Samstag, 09.05.2020, 09.30 – 13.00 Uhr

4 DS

Kamyar Nowidi

**Literatureseminar - Zwei Schriften zur Analytischen Psychologie**

Die beiden frühen Schriften 'Über die Psychologie des Unbewußten' und 'Die Beziehungen zwischen dem Ich und dem Unbewußten' gehören zu den grundlegenden Werken C. G. Jungs. Anhand eines reichen Erfahrungsmaterials explizierte er darin die Grundbegriffe der Analytischen Psychologie. In fesselnder Weise spricht Jung über das Verhältnis des Ichbewusstseins zu den unbewußten Vorgängen in der menschlichen Seele und über die Einwirkungen des Unbewußten auf unser persönliches Leben. Beide Arbeiten erfuhren im Laufe der Jahre zahlreiche neue Auflagen, wobei sie, wie kaum eine der anderen Schriften C. G. Jungs, einem kontinuierlichen Prozess der Überarbeitung und schöpferischen Weiterentwicklung unterworfen waren. Um Ausbildungsteilnehmern die Möglichkeit zu geben, diesen Entwicklungsprozeß zu verfolgen, werden wir ab dem SS 2020 im Literatureseminar damit beginnen diese Schriften für uns zu exzerpieren und auf neue Weise für uns zugänglich zu machen.

Falls möglich bitte in GW 7 die Kapitel: "Das persönliche und das überpersönliche oder kollektive Unbewußte" und "Die Archetypen des kollektiven Unbewußten" für das Seminar vorbereitend lesen. Das Literatur-Seminar kann eine gute Grundlage für das sich anschließende Seminar über Psychopathologie bieten.

Samstag, 09.05.2020, 14.00 – 17.00 Uhr

2 DS

Kamyar Nowidi

**Psychopathologie der Entgrenzung und psychopathologische Ekstase: Kunst im Spannungsfeld Marquis de Sade und Ignatius de Loyola. Eine archetypische Untersuchung**

Es dürfte wenige Werke geben, welche den Marquis de Sade und Ignatius de Loyola in einem Titel vereinen. Was sind die möglichen Gemeinsamkeiten zwischen einem in Keuschheit lebenden Heiligen, welcher die *Societas Jesu* ins Leben rief, die geradezu synonym war mit Machtfülle, Dogmatik und den hehren politischen Verwicklungen innerhalb der Gegenreformation (Emonet, 2013, 119-126) und einem französischen Adligen, welcher für Jahrzehnte ohnmächtig in der Bastille und anderen Gefängnissen verwahrt wurde, um sich nur mittels Tinte und Feder und obsessiver Sexual-, und Gewaltphantasien am Leben zu erhalten? Es scheint, dass nicht nur Jahrhunderte zwischen diesen Antipoden der Extreme liegen, sondern auch klafertiefe Abgründe und Diskurse über das Normale und das Pathologische. Aber sind ihre Obsessionen für uns *Postmoderne* wirklich als so konträr zu betrachten? Ist das eine zu bejahen, das andere *per se* zu verdammen? Muss man den einen heilig sprechen und den anderen, um mit Simone de Beauvoir zu sprechen, gar verbrennen? (Beauvoir, 1989, 9-76) Es wird im Seminar der Versuch unternommen, das *Unmögliche* zumindest als Gedankenoperation möglich werden zu lassen und allen Unkenrufen zum Trotz, sowohl das sogenannte Heilige als auch das Perverse als Kontinuum menschlicher Erlebnisweise figurieren zu lassen, um so de Sade und de Loyola besser kontrastieren zu können und die Spuren de Sades in Werken der Moderne auf vielfältige Weise nachzuspüren und explizit vor dem Hintergrund archetypischer Muster herausarbeiten zu können.

Dienstag, 12.05.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Petra Altmann/Nicole Biebl/Rainer Leyh

**Kasuistisch-technisches Seminar (TP)**

Bitte beachten Sie, dass Sie einen der drei DozentInnen wählen und alle drei KTS bei demselben Dozenten- oder derselben Dozentin besuchen. Bitte melden Sie sich für jeden Termin an.

parallel:

Susan Thiermeyer

**Anamneseseminar**

parallel:

Elke Metzner

**Kasuistisch-technisches Seminar (WAP)**

Freitag, 15.05.2020, 19.00-21.00 Uhr

1,5 DS, PIN

**Kamingespräch – Fallvorstellungen für die Anerkennung als Mitglied am pin**

Den Abend gestalten Frau Heike Duken & Frau Julia Knoke.

Samstag, 16.05.2020, 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

3,5 DS WAP, Z

Florian Filipp

**Otto Rank**

Vormittags: Einführung

Nachmittags: gemeinsame Lektüre der ersten Hälfte von „Trauma der Geburt“ mit Kurzreferaten

13.02.20 blf

Sonntag, 17.05.2020, 18.00 Uhr

Aus der Reihe „Erinnern und Erzählen“ - Sonntagssoirée  
Prof. Dr. Friedhelm Kröll, Soziologe

**Thomas Mann: „Die Stellung Freuds in der modernen Geistesgeschichte „ (1929)**

Im Jahre seines Nobelpreises für Literatur hält Thomas Mann im Verein für medizinische Psychologie, München, seinen fulminanten Vortrag zur epochalen Ortsbestimmung der Freudschen Psychoanalyse. Dies, nachdem er im Epochenroman „Der Zauberberg“ im Wege subtiler poetischer Reflexionen die erhellende Kraft der Psychoanalyse fruchtbar gemacht hat. Thomas Mann? Er darf füglich zu den luzidesten Interpreten der Psychoanalyse gezählt werden.

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 10,--/€ 5,-- für Mitglieder des PIN, Mitglieder des NLFP und KandidatInnen von CGJM, IPNR, KIP  
PIN, WIPP

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V. NLFP*

Dienstag, 19.05.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Rainer Mittring

**Interventionen in der Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie**

Dienstag, 26.05.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Cornelia Gudden

**Wie gelingt ein guter Kontakt zur Körperebene**

An „Fehlern“ lernen, ein Fehler ist oft nicht falsch

Dienstag, 09.06.2020

2 DS, WAP

Martin Schimkus

**Langzeitfall (WAP)**

Bitte melden Sie sich beim Dozenten an.

Mittwoch, 10.06.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Ralf T. Vogel

**Bilderwelt der Seele. Das Innere und das äußere Bild in der Analytischen Psychologie C. G. Jungs.**

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 10,--/€ 5,-- für Mitglieder des PIN, Mitglieder des NLFP und KandidatInnen von CGJM, IPNR, KIP,  
PIN, WIPP

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V. NLFP*

Dienstag, 16.06.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS
---	------

Petra Altmann/Nicole Biebl/Rainer Leyh

**Kasuistisch-technisches Seminar (TP)**

Bitte beachten Sie, dass Sie einen der drei DozentInnen wählen und alle drei KTS bei demselben Dozenten- oder derselben Dozentin besuchen. Bitte melden Sie sich für jeden Termin an.

parallel:

Irene Ostertag

**Anamneseseminar**

parallel:

Dieter Meier

**Kasuistisch-technisches Seminar (WAP)**

Freitag, 19.06.2020, 19.00-21.00 Uhr	1,5 DS, PIN
--------------------------------------	-------------

Stefanie Hermsdörfer - Kamingespräch

**Die ersten Schritte zur neuen Musterweiterbildungsordnung – was bedeutet das für die Institute?**

Samstag, 20.06.2020, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr	3,5 DS, WAP, Z
--	----------------

Florian Filip

**Zum Thema Geburt**

Vormittags: Das Thema Geburt bei Ahrndt, Heidegger, Meister Eckhard

Nachmittags: Lektüre der zweiten Hälfte von „Trauma der Geburt“ von Otto Rank mit Kurzreferaten

Dienstag, 23.06.2020, 18.15 – 21.30 Uhr
---

Hans-Ludwig Siemen

**Vom Irrtum - Fehlerkultur in der Psychotherapie**

Irrtümer, Verfehlungen und Täuschungen gehören unvermeidlich zum Alltag in der Psychotherapie, ebenso wie Gelingen und Scheitern. Verdrängen und Verleugnen hilft nicht, da das Verdrängte immer wiederkehrt (Sigmund Freud). Wie können wir für uns unterscheiden lernen zwischen Behandlungsfehlern, die wir vermeiden sollten und Täuschungen, Irrtümern und Fehlern, die sich nicht vermeiden lassen. Und wie können wir letztere für den Behandlungsprozess nutzen.

Samstag, 27.06.2020, 11.00 – 12.30 Uhr	1 DS
--	------

Führung im Germanischen Nationalmuseum

### **Helden, Heilige, Märtyrer" Wege ins Paradies**

"Für die Erzählung großer Heldentaten hat sich ein Grundmuster herausgebildet, das von den antiken Texten bis zum Hollywoodfilm auf einer einheitlichen Dramaturgie beruht, der sogenannten Heldenreise. Die Faszination von Heldengeschichten ist bis heute ungebrochen. Ein Held kann eine historische oder erfundene Person sein. Ihr Mut, ihre Beständigkeit, ihr Verhalten angesichts der Gefahren macht sie zum Vorbild für das eigene Leben, die eigene "kleine Heldenreise". Im Mittelalter nahmen vor allem Christus und die seinem ideal folgenden Märtyrer und Heiligen diese Rolle ein. Ihre Lebensgeschichten enthalten viele Erzählmotive einer Heldengeschichte- von der Berufung über die Bewährung bis zur Aufopferung und dem endgültigen Triumph. Wie erfuhren die Menschen im Spätmittelalter von den Heldentaten ihrer Vorbilder? Welches Bild machten sie sich von ihnen? Anhand prominenter Gemälde und Skulpturen aus dem Spätmittelalter geht die Ausstellung diesen Fragen nach. Sie illustriert, wie sich die Menschen in der Glaubenswelt des Spätmittelalters mit Helden, Märtyrern und Heiligen identifiziert haben" (zitiert aus dem Flyer zur Ausstellung).

Die Exkursion zur Ausstellung "Helden, Heilige, Märtyrer" - Wege ins Paradies im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg soll als Einstimmung für das Symposium am 28.11.2020 des C. G. Jung-Instituts in München zum Thema "Heldenreise" vorbereiten.

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 90402 Nürnberg

Kosten: bei einer Gruppengröße ab 10 Personen: Eintritt € 5,00 p. P,  
bei einer Gruppengröße unter 10 Personen: € 8,00 p. P.  
Bezahlung vor Ort

Anmeldung: bis spätestens 24.06.2020 unter [www.jung-institut-muenchen.de](http://www.jung-institut-muenchen.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem C. G. Jung-Institut München*

Dienstag, 30.06.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS
---	------

Paul Köbler

### **Forschungsseminar – Psychotherapieforschung: Evidenz für die Psychodynamischen Verfahren?**

Freitag, 03.07.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS
--	------

Sebastian Freund

### **Psychotherapie der Emotionen**

„Wenn wir mit Patient\*innen, insbesondere Traumatisierten arbeiten, haben wir es stets mit unregulierten, unmentalisierten emotionalen Komplexen zu tun.“ – dies ein Zitat aus dem Buch „Psychotherapie der Emotionen“ von Reinhard Plassmann, das in dem Seminar weiter vorgestellt wird. Ein Dreh- und Angelpunkt in seinem Konzept ist der Begriff des „Transformationsprozesses“, wo es darum geht, wie es in der „transformativen therapeutischen Beziehung“ gelingen kann, unbewältigte, abgespaltene Emotionen in seelisches Wachstum zu transformieren.

Samstag, 04.07.2020, 10.00 - 15.30 Uhr	3 DS
--	------

Rosalinde Baunach

**Analytische Paar- und Familientherapie - Theoriekonzepte und Fallvignetten**

Teil II (insbes. Erstinterview / Indikationen / Szenisches Verstehen)

Teilnahme an Teil I keine Voraussetzung!

Dienstag, 07.07.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS, PIN
---	-----------

Petra Altmann/Nicole Biebl/Rainer Leyh

**Kasuistisch-technisches Seminar (TP)**

Bitte beachten Sie, dass Sie einen der drei DozentInnen wählen und alle drei KTS bei demselben Dozenten- oder derselben Dozentin besuchen. Bitte melden Sie sich für jeden Termin an.

parallel:

Johanna Behringer

**Anamneseseminar**

parallel:

Stefan Arnold/Alfred Murrmann

**Kasuistisch-technisches Seminar (WAP)**

Freitag, 10.07.2020, 18.15 - 21.30 Uhr	2 DS
--	------

Marion Dunkel

**Schmerztherapie**

Samstag, 11.07.2020 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr	4DS
---	-----

Tilman Rentel

**Der therapeutische Dialog unter Berücksichtigung der Eigensprache: Vertrauen schaffen, über innere Bilder Zugang zum Unbewussten ermöglichen, Ressourcen stärken.**

In vielen praktischen Sequenzen und Demogesprächen unter live-Supervision wird erforscht, wie ein Gespräch mit Klienten so gestaltet werden kann, dass dieser sich verstanden fühlt, Vertrauen fassen kann und genug Sicherheit erlebt, um unbewusste Inhalte zu erkunden. Hierbei wird der besondere Nutzen von Metaphern in der Eigensprache der Klienten verdeutlicht.

Dienstag, 14.07.2020, 18.15 – 21.30 Uhr	2 DS, WAP
---	-----------

Martin Schimkus

**Langzeitfall (WAP)**

Bitte melden Sie sich beim Dozenten an.

Freitag, 17.07.2020, 18.15 – 21.30

2 DS, WAP, Z

Paul Cash

**Intersubjektive und relationale Ansätze: Lektüre und Diskussion von Originalliteratur**

Melden Sie sich bei Interesse bitte rechtzeitig beim Dozenten an ([praxis-cash@gmx.de](mailto:praxis-cash@gmx.de)), damit Ihnen die Literatur zugesandt werden kann. Der Leseumfang im Vorfeld des Seminars wird ca. zwei Artikel umfassen."

Samstag, 18.07.2020, 10.00 – 16.30 Uhr

3,5 DS

Juliane Kärcher

**Märchen in der Analytischen Psychologie C. G. Jungs**

In Märchen sind in symbolischer Sprache Themen und Probleme des Menschseins ausgedrückt. Sie zeigen Wege auf, wie diese gelöst, überwunden und/oder überwachsen werden können. In der „jungianischen Psychotherapie“ spielen Märchen deshalb eine besondere Rolle. Im Seminar werden einerseits der theoretische Hintergrund und andererseits der praktische Umgang mit Märchen aufgezeigt.

Literatur:

Kast, V. (2008). Märchen als Therapie (8. Aufl.). München: dtv.

Dienstag, 21.07.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2

Abschlussveranstaltung

Thema wird noch bekannt gegeben.

Freitag, 24.07.2020 , ab 20.00 Uhr

Orga-Team: Anna Heid Rocha, Barbara Welscher, Johanna Tiedtke, Julia Hofmeister, Marian Jäger, Maximilian Sigl, Sebastian Freund

**Akademie-Feier**

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch dieses Jahr wieder eine kleine Akademie-Party der drei Nürnberger Institute stattfinden, um auch außerhalb der Seminare Zeit zusammen zu verbringen und gemeinsam einen schönen Abend zu haben. Wir nennen das Ganze „Akademie-Feier“, weil wir die Kontakte über die Instituts Grenzen hinweg eine schöne Sache finden und weil wir zur Überwindung eben dieser Grenzen regelmäßig auf diese Weise einen kleinen Beitrag leisten wollen.

Die Feier wird dieses Jahr in den Räumen des IPNR stattfinden. Für Musik und Getränke wird gesorgt sein, die sonstige Verpflegung lebt von den Beiträgen der Teilnehmer\*innen. Eine Rundmail mit näheren Angaben z.B. Doodle-Liste wird ein paar Wochen davor verschickt werden.

Wir freuen uns auf die Feier und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

**Legende**

- A Akademie-Seminare, die nach PTG für die Kandidaten aller drei Nürnberger Institute relevant sind.
- PIN Veranstaltungen nur für PIN KandidatInnen.
- PTG Veranstaltungen, die obligatorisch besucht werden müssen, weil sie nach dem PTG gefordert sind.
- WAP Veranstaltungen, die besonders die KandidatInnen, die die WAP absolvieren, betreffen, aber selbstverständlich von allen KandidatInnen besucht werden können.
- Z Veranstaltungen für Ärzte, die den Zusatztitel anstreben. Bitte bei Besuch der KTS beachten, dass der Dozent/die Dozentin die BLÄK- Zulassung für Supervision hat.

## Verlegungen sind möglich auf

Freitag: 26.06.20

Sollten Sie eine Veranstaltung verlegen müssen, wenden Sie sich bitte an die KandidatensprecherInnen bzw. das Sekretariat des KIP, um die KandidatInnen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

### Die E-Mailadressen sind:

PIN:	Dr. Johann Biber	<a href="mailto:biberjohann@gmail.com">biberjohann@gmail.com</a>
	Veronika Freisleben:	<a href="mailto:v.freisleben@gmx.de">v.freisleben@gmx.de</a>
	Johanna Tiedtke:	<a href="mailto:johannatiedtke@yahoo.de">johannatiedtke@yahoo.de</a>
IPNR:	Beyer, Veronika	<a href="mailto:veronika.maria.beyer@gmail.com">veronika.maria.beyer@gmail.com</a>
	Dobberkau, Vera	<a href="mailto:dobberkau@posteo.de">dobberkau@posteo.de</a>
KIP:	Gabi Mitsdörffer:	<a href="mailto:sekretariat@kinderanalytisches-institut.de">sekretariat@kinderanalytisches-institut.de</a>

### Bibliothek

#### Ausleihe:

jeweils Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr

#### Bibliotheksteam:

Natalia Blazejewska	<a href="mailto:natalia.blazejewska@web.de">natalia.blazejewska@web.de</a>
Florian Filipp	<a href="mailto:florian-filipp@t-online.de">florian-filipp@t-online.de</a>
Eva Rittler	<a href="mailto:praxis.rittler@gmx.de">praxis.rittler@gmx.de</a>
Janine Tullius	<a href="mailto:janine.tullius@posteo.de">janine.tullius@posteo.de</a>

## **PIN-interne Veranstaltungen**

**Hinweis:** PIN-Mitglieder können in Absprache mit den jeweiligen DozentInnen an jedem Seminar im Vorlesungsverzeichnis teilnehmen

## **Intervisionsgruppen**

Intervisionsgruppe für WAP KandidatInnen

Kontakt: Stefanie Hermsdörfer (NN)

Intervisionsgruppe für PIN-Mitglieder

Kontakt: Marianne Anders

Intervisionsgruppe Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Kontakt: Rainer Leyh

## **Supervisionsgruppen**

Kasuistisch-technisches Seminar für approbierte Kolleg\*innen

Ralf T. Vogel

**Das Fallseminar** richtet sich an ambulant oder stationär tätige Kolleg\*innen. Es können laufende oder frühere tiefenpsychologisch fundierte oder analytische Behandlungen eingebracht werden, die in einer vertraulichen Gruppe von maximal 8 Teilnehmenden diskutiert und angereichert werden. Bei Bedarf kann das Seminar fortlaufend konzipiert werden.

Kosten pro Person sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer\*innen (insgesamt: 100 Euro pro UE plus 2x100 Euro für die Fahrt).

Ort: PIN

Interessent\*innen melden sich bitte direkt bei Ralf T. Vogel unter:

[ralt.vogel@web.de](mailto:ralt.vogel@web.de) an .

Die Termine werden mit den Teilnehmer\*innen vereinbart.

13.02.20 blf

## **Forschungsgruppen**

Forschungsgruppe (offen für KIP, IPNR und PIN)

Kontakt: Johanna Behringer, Rainer Leyh

## **Kamingespräche – PIN intern**

Freitag, 05.03.2020, 19.00-21.00 Uhr

### **Institutsabschluss**

Dr. Johanna Behringer

Ulrike Höfer-Genz

Freitag, 15.05.2020, 19.00-21.00 Uhr

### **Fallvorstellungen für die Anerkennung als Mitglied am pin**

Den Abend gestalten Frau Heike Duken & Frau Julia Knoke.

Freitag, 19.06.2020, 19.00-21.00 Uhr

Stefanie Hermsdörfer

### **Die ersten Schritte zur neuen Musterweiterbildungsordnung – was bedeutet das für die Institute?**

**Freitag, Termin noch nicht bekannt**

**2 DS, PIN**

### **Kamingespräch**

Martin Schimkus

### **Gruppentherapie**

## Öffentliche Veranstaltungen

Samstag, 25.04.2020, 10.00 – 17.00 Uhr

Friedhelm Kröll

**Ich kann nicht optimistisch sein**

**Sigmund Freud - Lou Andreas-Salomé: Briefwechsel 1912 - 1936**

Lou Salomé, seit ihrer mysteriösen Begegnung mit Nietzsche ein >europäisches Ereignis<, bewegt sich sukzessive auf die Psychoanalyse zu und wird alsbald von Freud als Psychoanalytikerin approbiert. Der Briefwechsel ist ein aufschlussreiches Zeugnis für die Psychoanalyse als konfliktäre Bewegung, für intensive Verhandlungen über relevanter sowohl wie strittiger Themen der psychoanalytischen Technik und Theorie, für Freuds Selbstinterpretation. Und für die von Lou Salomé in die psychoanalytischen Diskurse infiltrierte weibliche Perspektive. Im letzten Brief an die „Liebste Lou“ seufzt Freud: „Was ich bei jedem Brief von Ihnen spüre, daß ich zu wenig von Ihnen weiß.“

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 30,--/€ 10,-- (für Mitglieder des PIN, KandidatInnen von PIN, CGJM, IPNR, KIP, WIPP)

Sonntag, 17.05.2020, 18.00 Uhr

Aus der Reihe „Erinnern und Erzählen“ - Sonntagssoirée

Prof. Dr. Friedhelm Kröll, Soziologe

**Thomas Mann: „Die Stellung Freuds in der modernen Geistesgeschichte „ (1929)**

Im Jahre seines Nobelpreises für Literatur hält Thomas Mann im Verein für medizinische Psychologie, München, seinen fulminanten Vortrag zur epochalen Ortsbestimmung der Freudschen Psychoanalyse. Dies, nachdem er im Epochenroman „Der Zauberberg“ im Wege subtiler poetischer Reflexionen die erhellende Kraft der Psychoanalyse fruchtbar gemacht hat. Thomas Mann? Er darf füglich zu den luzidesten Interpreten der Psychoanalyse gezählt werden.

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 10,--/€ 5,-- für Mitglieder des PIN, Mitglieder des NLFP und KandidatInnen von CGJM, IPNR, KIP, PIN, WIPP

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V. NLFP*

Mittwoch, 10.06.2020, 18.15 – 21.30 Uhr

2 DS

Ralf T. Vogel

**Bilderwelt der Seele.**

**Das innere und das äußere Bild in der Analytischen Psychologie C. G. Jungs.**

Anmeldung erforderlich: [sekretariat@psychodynamisches-institut.de](mailto:sekretariat@psychodynamisches-institut.de)

Kosten: € 10,--/€ 5,-- für Mitglieder des PIN, Mitglieder des NLFP und KandidatInnen von CGJM, IPNR, KIP, PIN, WIPP)

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Nürnberger Laienforum für Psychoanalyse e.V. NLFP*

Führung im Germanischen Nationalmuseum

**Helden, Heilige, Märtyrer" Wege ins Paradies**

"Für die Erzählung großer Heldentaten hat sich ein Grundmuster herausgebildet, das von den antiken Texten bis zum Hollywoodfilm auf einer einheitlichen Dramaturgie beruht, der sogenannten Heldenreise. Die Faszination von Heldengeschichten ist bis heute ungebrochen. Ein Held kann eine historische oder erfundene Person sein. Ihr Mut, ihre Beständigkeit, ihr Verhalten angesichts der Gefahren macht sie zum Vorbild für das eigene Leben, die eigene "kleine Heldenreise". Im Mittelalter nahmen vor allem Christus und die seinem ideal folgenden Märtyrer und Heiligen diese Rolle ein. Ihre Lebensgeschichten enthalten viele Erzählmotive einer Heldengeschichte- von der Berufung über die Bewährung bis zur Aufopferung und dem endgültigen Triumph. Wie erfuhren die Menschen im Spätmittelalter von den Heldentaten ihrer Vorbilder? Welches Bild machten sie sich von ihnen? Anhand prominenter Gemälde und Skulpturen aus dem Spätmittelalter geht die Ausstellung diesen Fragen nach. Sie illustriert, wie sich die Menschen in der Glaubenswelt des Spätmittelalters mit Helden, Märtyrern und Heiligen identifiziert haben" (zitiert aus dem Flyer zur Ausstellung).

Die Exkursion zur Ausstellung "Helden, Heilige, Märtyrer" - Wege ins Paradies im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg soll als Einstimmung für das Symposium am 28.11.2020 des C. G. Jung-Instituts in München zum Thema "Heldenreise" vorbereiten.

Ort: Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 90402 Nürnberg

Kosten: bei einer Gruppengröße ab 10 Personen: Eintritt € 5,00 p. P,  
bei einer Gruppengröße unter 10 Personen: € 8,00 p. P.  
Bezahlung vor Ort

Anmeldung: bis spätestens 24.06.2020 unter [www.jung-institut-muenchen.de](http://www.jung-institut-muenchen.de)

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20

*Gemeinschaftsveranstaltung mit dem C. G. Jung-Institut München*

### Selbsterfahrung in der Gruppe am PIN

- für Ärzte (für Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (80 DS), Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie (80 DS und Einzel), Zusatztitel Psychotherapie (80 DS) und
- Psychologen- Selbsterfahrung auch als Lehrtherapie am PIN (max. 60 DS entsprechen 60 Std. von 200 Std.)

#### 1. Weiterbildung Zusatzqualifikation Gruppentherapie (KV Niveau)

Das Absolvieren des Curriculums psychodynamische Gruppentherapie am PIN ermöglicht nach Approbation, Institutszertifikat und Anerkennung durch die KV die Abrechnung der Gruppentherapie als Kassenleistung.

Hierfür sind erforderlich:

40 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung

25 Doppelstunden theoretische Seminare über Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik

60 Doppelstunden kontinuierliche Gruppenbehandlung und 40 Doppelstunden Supervision dieser Gruppe(n)

**Die Gruppenselbsterfahrung** kann am PIN an ein- bis zweimonatlichen Wochenenden (Freitag/Samstag jeweils 8 DS) absolviert werden.

Leitung und Anmeldung/Aufnahme in die Warteliste (ab Jan 2020 sind wieder Plätze frei) :  
Dipl. Psych. Martin Schimkus Gruppenlehranalytiker über [martin@schimkus.de](mailto:martin@schimkus.de)

**Die Theorie der Gruppe** wird 2020/ 2021 3 Wochenenden vermittelt (D3G Niveau):

**Termine: 4)** 7./8. Februar 2020/ **5)** 20./ 21. 5.2020 und **6.)** 5./6. Februar 2021

Dozentin: Dipl. Psych. Hanna Reinhard Bork, Berlin, Gruppenlehranalytikerin

---

**Die Gruppenbehandlung** nach vorheriger supervisorischer Absprache kann in einer Klinik erfolgen oder über die Ambulanz des PIN. Derzeit bestehen 5 Behandlungsgruppen im PIN

Als **Supervisoren** stehen zur Verfügung:

Hanna Reinhard Bork, (Berlin), Martin Schimkus, (Nürnberg), Ulrich Stuck (München). Angela Mauss- Hanke, München, Dr.med Gerd Hünig, Nürnberg, Dr. med. Wolfram Parussell Würzburg

---

- Anmeldung für die Gruppenselbsterfahrung: [martin@schimkus.de](mailto:martin@schimkus.de)
- Anmeldungen für die Theorieveranstaltungen: PIN- Sekretariat
- Anmeldungen für die Supervision: bei den Supervisoren per e- mail oder persönlich
- Kosten und Weiterbildungsinhalte siehe [www.psychodynamisches-institut.de](http://www.psychodynamisches-institut.de) (Aus-/Fort-/Weiter-bildung „Zusatzqualifikation Gruppenanalyse“ pro Wochenende 400€

Veranstaltungen Gruppentherapie im Wintersemester 2019/2020, SoSs 2020, WS 2020/2021 :

- Theorie Gruppentherapie ((nur nach Anmeldung und extra Gebühren)

Dozentin: Frau Hanna Reinhard Bork, Berlin, PIN- Termine s. o.

---

jeweils 8 DS freitags 16.00 – 21.00 Uhr und samstags 09.00 – 18.00 Uhr

- Termine der laufenden Selbsterfahrungs- Gruppe für Ärzte und Psychologen

(Vor Anmeldung und Vorgespräch erforderlich, extra Gebühren)

Leitung: Martin Schimkus

jeweils 8 DS freitags 16.00 – 21.00 Uhr und samstags 09.00 – 18.00 Uhr

SE 25: 24./25.4.2020

SE 26: 26./27.6. 2020

SE 27: 18./19.9. 2020

SE 28: 23./24.10.2020

SE 29: 27./28.11. 2020

---

## **PIN-Dozenten im Sommersemester 2020**

Altmann, Petra	0911-30096930	<a href="mailto:altmann16402@t-online.de">altmann16402@t-online.de</a>
Dr. phil. Arnold, Stefan	09190-997706	<a href="mailto:s.e.arnold@t-online.de">s.e.arnold@t-online.de</a>
Baunach, Rosalinde	0176-54671309	<a href="mailto:praxis@psychotherapie-baunach.de">praxis@psychotherapie-baunach.de</a>
Dr. phil. Behringer, Johanna	09131-8520914	<a href="mailto:johana.behringer@fau.de">johana.behringer@fau.de</a>
Biebl, Nicole	0911-2723385	<a href="mailto:nicolebiebl@gmx.de">nicolebiebl@gmx.de</a>
Cash, Paul	0911-18095777	<a href="mailto:praxis-cash@gmx.de">praxis-cash@gmx.de</a>
Dunkel, Marion	09131-401363	<a href="mailto:dr.dunkel@adolores.de">dr.dunkel@adolores.de</a>
Dr. med. Filipp, Florian	0911-47446974	<a href="mailto:florian-filipp@t-online.de">florian-filipp@t-online.de</a>
Dr. med. Freund, Sebastian	0176-66640188	<a href="mailto:sfreund35@gmx.de">sfreund35@gmx.de</a>
Gudden, Cornelia	09131-55862	<a href="mailto:cornelia@gudden.de">cornelia@gudden.de</a>
Hermsdörfer, Stefanie	0172-8955556	<a href="mailto:stefanie.hermsdoerfer@gmx.de">stefanie.hermsdoerfer@gmx.de</a>
Dr. phil. Kärcher, Juliane	089-24405475	<a href="mailto:praxis.kaercher@web.de">praxis.kaercher@web.de</a>
Köbler, Paul	0176-66692726	<a href="mailto:paul.koebler@posteo.de">paul.koebler@posteo.de</a>
Prof. Dr. Kröll, Friedhelm	0911-4749393	<a href="mailto:karin.roeck@t-online.de">karin.roeck@t-online.de</a> (Sekretariat)
Leyh, Rainer	0911-959-1821	<a href="mailto:rainer.leyh@gmx.de">rainer.leyh@gmx.de</a>
Meier, Dieter	0911-364145	<a href="mailto:meierdieua@aol.com">meierdieua@aol.com</a>
Dr. phil. Metzner, Elke	0911-9330680	<a href="mailto:elkemetzner@gmx.de">elkemetzner@gmx.de</a>
Mittring, Rainer	0951-301248	<a href="mailto:rainer.mittring@gmx.de">rainer.mittring@gmx.de</a>
Murrmann, Alfred	0911-591049	<a href="mailto:alfredmurrmann@freenet.de">alfredmurrmann@freenet.de</a>
Muschwitz, Ingo	0911-2741670	<a href="mailto:ingo.muschwitz@gmx.de">ingo.muschwitz@gmx.de</a>
Dr. med. Nowidi, Kamyar	089-81186568	<a href="mailto:nowidi77@gmx.de">nowidi77@gmx.de</a>
Rentel, Tilman	09131-9233034	<a href="mailto:info@tilman-rentel.de">info@tilman-rentel.de</a>
Dr. med. Ostertag, Irene	0911-267400	<a href="mailto:irostertag@aol.com">irostertag@aol.com</a>
Schimkus, Martin	0911-2059500	<a href="mailto:martin@schimkus.de">martin@schimkus.de</a>
Dr. phil. Siemen, Hans Ludwig	09131-9409773	<a href="mailto:dr.siemens@nefkom.net">dr.siemens@nefkom.net</a>
Thiermeyer, Susan	09131-4005072	<a href="mailto:susan.thiermeyer@googlemail.com">susan.thiermeyer@googlemail.com</a>
Prof. Dr. phil. Vogel, Ralf T.	0841-3704916	<a href="mailto:RalfT.Vogel@web.de">RalfT.Vogel@web.de</a>